

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 17. Dezember 2007

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Jummer Walter, Reichl Johann, Riederer Franz, Unverdorben Max;

Unentschuldigt fehlt: Obermaier Kaspar;

Außerdem waren anwesend: Frau Schwarzbözl von der OZ
5 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Antrag des Alexander Furtner, Aholming, auf Errichtung einer Autogastanlage auf seinem Grundstück Fl.Nr. 725 der Gemarkung Aholming (Probtschwaigstraße 35)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag des Herrn Furtner sowie einen aussagekräftigen Lageplan zugestellt bekommen. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und ließ mit Einverständnis der Gemeinderatsmitglieder auch den Antragsteller kurz zu Wort kommen. Dieser erläuterte weitere Einzelheiten zu seiner geplanten Maßnahme.

Nach kurzer Diskussion kam folgender Beschluss zu Stande:

Beschluss mit 13 : 1 Stimmen

Der Gemeinderat nimmt vom Vorhaben des Alexander Furtner, auf seinem Grundstück Probtschwaigstr. 35 in Aholming – wie im vorgelegten Lageplan dargestellt – eine Autogasanlage zu errichten, Kenntnis und erhebt keine grundsätzlichen Einwendungen. Mit dem Standort der Anlage und der vorgesehenen Anbindung an die Ortsstraße besteht unter der Voraussetzung Einverständnis, dass das Oberflächenwasser der Probtschwaigstraße weiterhin ungehindert abfließen kann. Mit der geplanten Errichtung einer Straßenbeleuchtung auf Privatgrund besteht ebenso Einverständnis, solange diese keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellt. Die Gemeinde übernimmt im Zusammenhang mit der Maßnahme keinerlei Kosten. Der Gemeinderat behält sich ein Mitspracherecht zu den geplanten Öffnungszeiten vor. Die Zustimmungserklärungen der unmittelbaren Nachbarn nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis. Der Gemeinderat ist sich darüber im Klaren, dass die sachliche Zuständigkeit für die Genehmigung der Anlage beim Gewerbeaufsichtsamt an der Regierung von Niederbayern liegt.

Punkt 2

Wechselmöglichkeit auf den neuen Musterkonzessionsvertrag

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung alle einschlägigen Unterlagen zugestellt bekommen. Von Seiten der Verwaltung wurde dazu ergänzt, dass der neue Musterkonzessionsvertrag vom Bayerischen Gemeindetag nach längeren Verhandlungen mit den Energieversorgungsunternehmen ausgehandelt worden war. Letztlich handelt es sich um eine Anpassung an die momentane Gesetzeslage – insbesondere an die am 13.07.2005 in Kraft getretene

Energierechtsnovelle – und an die aktuellen Gegebenheiten der Energiewirtschaft.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass der Konzessionsvertrag vom 30.01./15.02.2007 für die Restlaufzeit durch den den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellten Musterkonzessionsvertrag 2007 ersetzt wird. Der Vorsitzende wird zur Vertragsunterzeichnung ermächtigt.

Punkt 3

Antrag der Firma Donau-Kies GmbH & Co. KG zur von der Gemeinde geforderten Asphaltierung der Zufahrt zum Kieswerk vom Gewerbepark her

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die einschlägigen Unterlagen zugestellt bekommen. Von Seiten der Verwaltung wurde erläutert, dass im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kiesabbaugebietes der Gemeinderat im Beschluss vom 31.07.2006 u. a. die Asphaltierung der Zufahrt zum Kiesabbaugebiet gefordert hatte. Diese Forderung nahm das Landratsamt in seinen Genehmigungsbescheid vom 28.03.2007 als Auflage auf. In der Sitzung am 21.05.2007 hatte der Gemeinderat diesen Beschluss nochmals bestätigt. Dies war dem Landratsamt am 29.05.2007 mitgeteilt worden. In der Folge entwickelte sich zu diesem Punkt ein Schriftverkehr zwischen der Firma Donau-Kies und dem Landratsamt. Nun liegt dem Gemeinderat der Antrag der Firma vom 26.11.2007 zur Abstimmung vor. Darin wird von der Firma die Übernahme der hälftigen Kosten der Asphaltierung angeboten.

In der anschließenden Aussprache wurde klargestellt, dass die Firma offensichtlich seiner Zeit den Bescheid des Landratsamts mit der Auflage der Asphaltierung akzeptiert habe. Nun wird nachträglich ein Punkt dieses Bescheides in Frage gestellt. Nach kurzer Diskussion kam folgender Beschluss zu Stande:

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat hält seine Beschlüsse vom 31.07.2006 und 21.05.2007 aufrecht und fordert nach wie vor die Asphaltierung der restlichen Zufahrt zum Kieswerk vom Gewerbepark her. Dem Antrag der Firma Donau-Kies GmbH & Co. KG

vom 26.11.2007 auf Übernahme von 50 % der Kosten kann daher nicht entsprechen werden.

Punkt 4 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, dass entgegen dem Gemeinderatsbeschluss vom 26.11.2007 zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Außenbereich nach Rücksprache mit dem Landratsamt kein Fachstellengespräch sondern gleich eine vorgezogene Fachstellenbeteiligung eingeleitet wurde. Die entsprechenden Unterlagen gingen am 03.12.2007 an elf Fachstellen.
- b) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mitgeteilt, dass beim Bezirk Niederbayern noch bis 21.12.2007 Veranstaltungen des Kulturmobils 2008 gebucht werden können.
- c) Die Gemeinderatsmitglieder waren damit einverstanden, dass die nächsten Gemeinderatssitzungen voraussichtlich am 28.01., 25.02., 25.03. und 28.04.2008 stattfinden werden.
- d) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über den kürzlichen Einbruch im Rathaus informiert.
- e) Gemeinderatsmitglied Högl dankte im Namen der Penzlinger der Gemeinde und insbesondere den Bauhofmitarbeitern für die kürzlich fachgerecht durchgeführte Grabenräumung.
- f) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl fragte an, ob beim Kirchbergweg nicht doch ein Handlauf angebracht werden sollte. Der Vorsitzende wird dazu weitere Erkundigungen einholen.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.
Apfelbeck
1. Bürgermeister

gez.
Gamsreiter
VOAR